



Information

24. Oktober 2011

Terminal Nord: ein neues Güterverkehrs-Drehkreuz entsteht

Köln: Der Bau des neuen Umschlag-Terminals im Kölner Norden hat begonnen. Heute gaben Peter Lüttjohann, Referatsleiter für Güterverkehr und Logistik im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und HGK-Vorstandssprecher Horst Leonhardt den Startschuss.

„Wenn wir den Güterverkehr der Zukunft bewältigen wollen, müssen wir heute in die Infrastruktur investieren“, sagte Horst Leonhardt, Vorstandssprecher der HGK, beim Baustart im Industriepark Köln-Nord. Die HGK errichtet dort ein neues Drehkreuz für den Schienengüterverkehr. In mehreren Baustufen entstehen auf dem ehemaligen Raffinerie-Gelände rund 100 Arbeitsplätze. An neun Gleisen mit sechs Kranen sollen insgesamt bis zu 400.000 TEU¹ pro Jahr zwischen Schiene und Straße umgeschlagen werden. Bereits 2013 will die HGK die erste Baustufe abgeschlossen haben und in der Nähe des Autobahn-Anschlusses Niehl 69.300 TEU im Jahr umschlagen. Der weitere Ausbau erfolgt in mehreren Schritten entsprechend der Marktentwicklung.

„Mit unseren Angeboten in den Häfen und auf der Schiene bieten wir attraktive, umweltschonende Alternativen zum Transport auf der Straße. Dadurch tragen wir dazu bei, die Region mobil zu halten“, so der HGK-Vorstandssprecher weiter. Die Kosten der ersten Baustufe betragen insgesamt 22,5 Millionen Euro, die zu 75 Prozent vom Bundesverkehrsministerium gefördert werden. Der Industriepark Köln-Nord wird wesentliche Bedeutung für den Güterumschlag der Region haben und fügt sich damit sehr gut in die Politik der Bundesregierung, Verkehre von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Die Förderung des KV-Terminals ist daher auch ein wichtiges Anliegen der Bundesregierung, hob Peter Lüttjohann, Leiter des Referates Güterverkehr und Logistik im Bundesverkehrsministerium, hervor.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Jan Zeese erreichen Sie unter 0221-390-1190 und per E-Mail: zeesej@hgk.de

¹ TEU=Twenty Foot Equivalent Unit. Maßeinheit für Container. 1 TEU entspricht einem 20-Fuß-Container
Zum Unternehmen:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Mit vier Frachtumschlaghäfen ist die HGK der zweitgrößte Binnenhafenbetreiber Deutschlands; mit 66 Diesel- und Elektrolokomotiven, etwa 670 Güterwagen, rund 100 Kilometer eigener Gleise sowie 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den größten deutschen Eisenbahngüterverkehrsunternehmen. 2010 machte die HGK mit 631 Mitarbeitern rund 110 Millionen Euro Umsatz.